

Nora Haberthür

Kinder im Schatten

Geschwister
behinderter Kinder

Zytg logge

Inhalt

Einleitung	9
Den eigenen Weg finden	12
Belastungen und Bereicherungen im Leben mit einem behinderten Geschwister	
Wichtige Primärbeziehung	12
Wahrnehmung von Gefühlen	14
Auch die Geschwister haben Bedürfnisse	15
Umgang mit Verantwortung	18
Konfrontation mit der Aussenwelt	20
Besondere Geschwisterbeziehung	23
Ausdruck von Aggression	26
Grosse Wärme und Nähe	27
«Es bringt einem auch sehr viel fürs eigene Leben, finde ich»	29
Diskussion unter jugendlichen Geschwistern	
EvaKolb(24J.):	
«Die Welt der Gehörlosen ist auch meine Welt»	44
Michael H. (37 J.):	
«Ich war immer der mit dem blinden Bruder»	51
«Das Akzeptieren, Geschwister eines behinderten Menschen zu sein, sehe ich als Lebensaufgabe»	61
Interview mit dem Kinderpsychotherapeuten Wolf Reukauf	
Daniela K. (33 J.):	
«Mit meiner Magersucht ist vieles zum Ausdruck gekommen»	70
Laura Graf (10 J.):	
«Manchmal wünschte ich mir einen Bruder, der einfach normal ist»	78

«Oft braucht zuerst die Mutter Hilfe»	86
Die Situation der Eltern	
Behinderung als Herausforderung	86
Für Entlastung sorgen	88
Belastende Schuldgefühle	89
Hilfe bei Schuldgefühlen	90
Es braucht manchmal nicht viel	91
Simone M. (39 J.):	
«Jeder in der Familie braucht seinen Raum»	93
Bericht einer Mutter	
RolfW. (33 J.):	
«Für mich ist es einfacher als für die Mutter»	103
«Ich hätte mir mehr Leichtigkeit gewünscht»	109
Interview mit einer Schwester	
Andreas R (13 J.):	
«Das Angreifen muss ich zuerst noch lernen»	119
Sandra M. (33 J.):	
«Die Erfahrungen mit meiner Schwester haben mich stark gemacht»	125
«Warum kann mein Bruder nicht sprechen?»	133
Gespräche und Auseinandersetzungen in der Familie	
Schwierigkeiten bei Gesprächen und Erklärungen	134
Kleinere Kinder und ihre Ängste	135
Kinderbuch als Hilfe	139
Sorgen von grösseren Kindern	140
Auseinandersetzung im Jugendalter	144
Karin D. (51 J.):	
«Ich habe nie mit jemandem darüber reden können»	147
MicheleFrei(19J.):	
«Wir haben eine ganz normale Geschwisterbeziehung»	156

«Wir stellen fest, dass wir oft die gleichen Probleme haben»	161
Geschwistergruppen als Unterstützungsmöglichkeit	
Ort der Auseinandersetzung	161
Fragen der Kinder	163
Leistungen der Geschwister	165
Entlastung für die Eltern	166
Wichtige Themen bei Jugendlichen	169
«Malen ist eine Seelensprache»	171
Maltherapie als Hilfsmöglichkeit	
Vertrauen in die Beziehung	171
Eigene Bedürfnisse ausdrücken lernen	175
Umgang mit schwierigen Emotionen	176
Schwierigkeiten als Anstoss zur Entwicklung	179
Nachwort und Dank	180
Anhang	183
Literaturverzeichnis	183
Kommentierte Literaturhinweise	188
Adressen	192